

Mängelhöchstgrenzen bei Speisekartoffeln

Bezeichnung der Mängel	Auf welche Weise werden die Mängel festgestellt?	Mängelhöchstgrenze in ‰ vom Gesamtgewicht	Bemerkungen
1. Erdbesatz	Durch Verwiegen der anhaftenden und losen Erde	2	Der 2 ‰ übersteigende Erdbesatz bis einschl. 4 ‰ ist vom Gewicht der abgelieferten Kartoffeln abzuziehen. Überschreitet der Erdbesatz 4 ‰, so ist die Abnahme zu verweigern.
2. Untergrößen	Durch Messen mit einem runden Kartoffelmaß	6	Solange nichts anderes bestimmt wird, dürfen Speisekartoffeln runder Sorten nicht unter 4 cm Querdurchschnitt, lange Sorten nicht unter 5 cm Längsdurchschnitt haben. Für Speisefrühkartoffeln gelten die jeweiligen Sonderbestimmungen.
3. Abweichende Fleischfarbe	Durch Schneiden der Knollen	6	Sind in einer Ablieferungsmenge Kartoffeln mehr als 6 ‰ des Gewichts Knollen von abweichender Fleischfarbe enthalten, darf die Abnahme als Speisekartoffeln nicht erfolgen.
4. Naßfäule, Frostschäden und Salzschnitten	Äußerlich und durch Schneiden	Herbstlieferung 0 Frühlingslieferung V ₄	Frostbeschädigte, naßfaule oder braunfaule sowie mit Salzen und anderen Chemikalien in Berührung gekommene Kartoffeln dürfen bei der Herbstlieferung nicht angenommen werden. Die Erzeuger sind verpflichtet, solche Kartoffeln vor der Ablieferung auszusortieren.
5. Trockenfäule	Äußerlich und durch Schneiden	Herbstlieferung V ₂ Frühlingslieferung V _{fs}	
6. Braunfäule	Äußerlich und durch Schneiden	Herbstlieferung 0 Frühlingslieferung 1	
7. Mechanische und tierische Beschädigungen, wie angehackte und wurmige Knollen	Äußerlich und durch Schneiden	2	Leicht beschädigte Knollen sind zulässig, wenn dadurch der normale Schälabfall nicht überschritten wird.
8. Grüne Knollen und Mißbildung	Äußerlich und durch Schneiden	3	
9. Stippige, eisenfleckige Knollen und sonstige Krankheiten	Durch Schälen und Schneiden	6	Bei Überschreitung der Mängelhöchstgrenze ist die Abnahme zu verweigern.
10. Grau-, schwarzfleckige und glasige Knollen	Durch Schälen und Schneiden	Herbstlieferung 3 Frühlingslieferung 8	Bei Überschreitung der Mängelhöchstgrenze ist die Abnahme zu verweigern.
11. Schorf	Durch Schälen Tiefe feststellen	4	Schorfige Knollen können abgenommen werden, soweit nicht der Gesamteindruck der Kartoffeln beeinträchtigt oder durch Buckel- und Tiefsehorf der normale Schälabfall überschritten wird,
12. Krebs	Äußerlich und durch Schneiden	0	Abnahme in jedem Fall ausgeschlossen. Sofortige Einsendung von Proben an die Pflanzenschutzstelle.